

Besuch des Töpfermuseums am 13.10.2026

Eine interessierte Gruppe von zwanzig Leuten warteten gespannt auf die Führung im Museum in Heimberg.



Die Führung mit Erich Marti und seinem Team war ausserordentlich spannend.



Die Objekte führen uns von der Entstehung des 'Langnauer Stils' mit der elfenbeinfarbenen Engobe (eher schlecht zu erkennen als was wir uns gewohnt sind von den Heimberger Objekten) bis weit in die fortlaufende Geschichte der Töpferkunst.

Mit dem Museum zur alten Töpferei leistet der Museumsverein Heimberg einen Beitrag, damit die Zeit des Kunsthandwerks in Heimberg und Steffisburg nicht in Vergessenheit gerät. Die folgenden Bilder geben einen Einblick in die Töpferkunst. Übrigens wurde damals die Aufgabe aufgeteilt, Männer haben getöpft, Frauen gemalt, was heute nicht mehr so ist.



So wie uns diese Kunst bekannt ist



Einzigartiges Kunstwerk!



Bemerkenswert: Auf diesem selbst angefertigten Relief ist zu verfolgen, wie sich die Gegend verändert hat. Und...alle gelben Häuser waren Töpfereien.

Ausklang bei einem Zvieri im Bistro nebenan.

Wer mehr wissen will über die Geschichte der Töpferei und des Museums, kann sich auf der folgenden Webseite erkundigen - www.museum-heimberg.ch

Ebenso gibt es auch einen Museumsweg, auf welchem man mit Hilfe des Smartphones viel Wissenswertes verfolgen und lesen oder hören kann - siehe folgende Karte.

